

PROJEKTINFORMATION

Vorbereitung für die Bilanzierung von Ökosystemleistungen in Armenien



Blick zum Ararat über
Kulturland und dem Kloster
Chor Wirap

Quelle: Ulrich Schumacher/IÖR

Hintergrund

Entsprechend dem Globalen Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal arbeiten die Vertragsparteien an der Erfassung und Bilanzierung von Ökosystemen und ihren vielfältigen Beiträgen für das wirtschaftliche und gesellschaftliche Wohlergehen. In diesem Kontext wird Armenien zum Ökosystem-Accounting beraten und unterstützt.

Projekt

Projektziel ist die Weiterentwicklung methodischer Ansätze zur Integration von Ökosystemleistungsbewertungen in Bilanzierungs- und Berichtssysteme Armeniens. Zu Beginn des Projektes wird ein thematisches Glossar in armenischer und englischer Sprache erarbeitet. Außerdem erfolgt eine Aufstellung der derzeit verfügbaren öffentlichen Daten und Informationen zu Biodiversität, Ökosystemen und Ökosystemleistungen. Auf dieser Grundlage werden Empfehlungen zu deren Anwendung entwickelt sowie beispielhafte Bewertungen ausgewählter Ökosystemleistungen auf nationaler Ebene vorgenommen. Nach Abschluss des Projekts wird die armenische Regierung über eine Übersicht von Methoden zur Organisation von Ökosystemrechnungen verfügen. Damit soll ein weiteres „Mainstreaming“ von biologischer Vielfalt und Ökosystemleistungen in verschiedenen Politikfeldern und auf Entscheidungsebenen erreicht werden. Gleichzeitig werden Grundlagen für die Einführung neuer umweltpolitischer und ökonomischer Ansätze, Kompensationsmechanismen, Statistiken sowie Wirtschaftsberichterstattungen geschaffen. Angestrebt wird zudem die bessere Vernetzung und Kommunikation armenischer Experten in internationalen Prozessen und Initiativen wie dem „System of Environmental Economy Accounting“ (SEEA-EA), dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD), dem Weltbiodiversitätsrat (IPBES), und dem „Ecosystem Services Partnership“ (ESP) (ESP).

Stand: Juli 2024

Land: Armenien

Laufzeit: 06/2024 – 05/2026

Adressaten der Beratung: Umweltministerium der Republik Armenien sowie Verwaltungen und Wissenschaftlerinnen*Wissenschaftler der Schutzgebiete Armeniens, Umweltverbände und NGOs in Armenien

Durchführende Organisationen: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR) in Kooperation mit dem „Biodiversity Conservation Center“ (BCC) Armenien

Förderkennzeichen: 3724580014

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Angelina Heidrich
Tel.: +49-228-8491-1766
Angelina.Heidrich@bfn.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Barbara Beckert
Tel.: +49-340-2103-2359
Barbara.Beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektbankenberatungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm

zum Projekt: <https://bit.ly/IÖR-Armenien>